AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 8/2017 — 2. August 2017

Schulanfänger 2017

Wir wünschen euch, liebe Mädchen und Jungen,
am 5. August 2017 eine schöne Schulanfangsfeier,
einen guten Start in das Schulleben und viel Spaß beim Lernen!

Eingeschult werden:
in der Grundschule Seifersbach:

OT Niederrossau
Kluge, Annalena
Uhlig, Julia
Mehnert, Bruno
Mothes, Anton

OT Oberrossau
Anke, Maya
Gärtke, Lilly
Paul, Emilia
Wähner, Josi-Marie
Hohmann, Felix

OT Seifersbach
Gaßmann, Kim
Hahn, Isabell
Naumann, Jule
Rennwanz, Lilly
Sieger, Ria
Adomat, Yasmin
Fritzsche, Elena
Preuß, Nick
Barthel, Nils
Härtel, Tom Leon
Heym, John

Schönborn-Dreiwerden
Haupt, Johanna
Hempel, Viviane
Hofmann, Maggie-Sue
Janecék, Maja
Müller, Rudi
Vogel, Valentin
Hein, Elias
Hein, Jonas
Schicht, Ben

Hainichen
Martin, Hanna Lena
Kreische, Tamino

Falkenhain
Bonitz, Hanna-Maria

in der Grundschule Grünlichtenberg:

OT Grünlichtenberg
Rost, Jody-Valentina
Schmeißer, Lennia
Finke, Henry
Rudolph, Albert
Bennemann, Oskar

OT Höfchen
John, Paul-Lukas

OT Reichenbach
Eidam, Clara

OT Moosheim
Teich, Erik

OT Hermsdorf
Wittig, Luise

OT Greifendorf
Gründig, Ida
Ulbricht, Xenia

OT Kriebethal
Immerthal, Jette
Postelt, Mira
Seifert, Nick
Jezerinac, Tristan
Kubitz, Tino

OT Erlebach
Sachse, Helena

OT Ehrenberg
Williger, Ronja
Bähne, Nico
König, Tim

OT Oberrossau
Rudolph, Helen
Hengst, Bruno

Roßwein, OT Littdorf
Hammerschmidt, Lilly

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse: www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	9:00–11:30 Uhr	13:00–15:30 Uhr
Dienstag	9:00–11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**	
Donnerstag	9:00–11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–13:00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9:00-11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse post@gemeinde-rossau.de bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald	dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Burdack	karin.burdack@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg	evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller	annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Mothes	sabine.mothes@gemeinde-rossau.de
Gewerbeamt Frau Horota	jutta.horota@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer	meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Mucha	steve.mucha@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke	martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch	ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Ordnungsamt Herr Singer	andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt	petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats August und September recht herzlich und wünschen alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

in Greifendorf:

Frau Anita Thieme	am 30.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Neumann	am 01.09.	zum 85. Geburtstag

in Niederrossau:

Frau Gisela Müller	am 07.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Katharina Große	am 09.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Schumann	am 16.08.	zum 85. Geburtstag

in Oberrossau:

Frau Elvira Ehrhardt	am 08.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Zieger	am 17.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolf Plechatsch	am 28.08.	zum 85. Geburtstag

in Weinsdorf:

Frau Christa Reinke	am 05.09.	zum 85. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Herrn Günter Kühn	am 09.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Schneider	am 05.09.	zum 75. Geburtstag

in Seifersbach:

Frau Brigitta Möbius	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Einer	am 27.08.	zum 80. Geburtstag

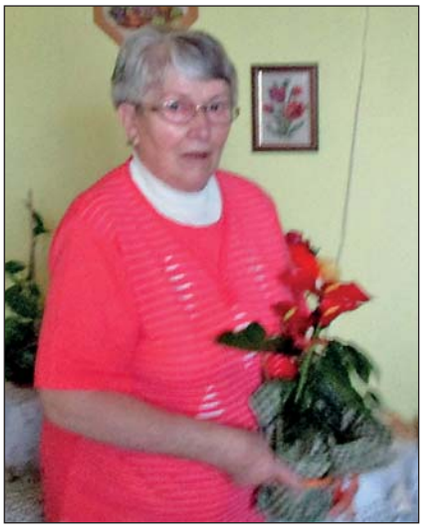
Das seltene Fest der Gnadenhochzeit (70 Jahre) feiern am 06.09.2017 Gisela und Emil Hudatschek aus Weinsdorf

Zu diesem besonderen Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen dem Ehepaar persönliches Wohlergehen und alles Gute bei bester Gesundheit.

GRATULATION ZU JUBILÄEN

Das Fest der ***„Diamantenen Hochzeit“***
feierten am 06. Juli 2017 die
Eheleute Erika und Hilmar Voigt
aus dem Ortsteil Oberrossau.

Frau Helga Augustin
aus dem Ortsteil Niederrossau
feierte am 23. Juli 2017
ihren 80. Geburtstag.



Bürgermeister Dietmar Gottwald und seine Stellvertreterin Regina Ranft gratulierten den Jubilaren ganz herzlich und überbrachten die Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

   [ ] die Gemeinde [X] die Wahlbezirke der Gemeinde

   Rossau

   wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten [1)]

   Ort der Einsichtnahme [2)]
   in der Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau - Einwohnermeldeamt – (nicht barrierefrei)

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.[3)]

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

   am **8. September 2017 bis** Uhrzeit 13:00 Uhr Uhr, bei der Gemeindebehörde [4)]

   Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau - Einwohnermeldeamt -

   Einspruch einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung.**

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

   Nummer und Name
   161 Mittelsachsen

   durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
   oder
   durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von [5] Der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
   Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Rossau, 02.08.2017	Gottwald Bürgermeister GEMEINDE ROSSAU

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
3) Nichtzutreffendes bitte streichen.
4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. 17/2017 Vorlage Nr. 18/2017

Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag der Bauleistung „Ausbau einer Wohnung im Gebäude Döbelner Straße 12, OT Greifendorf, an die Firma malermiersch, Jörg Miersch, OT Grunau, Am Berg 5, 04741 Roßwein, zum Preis von 30.362,85 Euro brutto zu erteilen.

Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter www.gemeinde-rossau.de gelesen werden.

Impressum:

HERAUSGEBER:

Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG:

(Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** – Verlag & Druck KG , Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100,
info@riedel-verlag.de,
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren.
verantwortlich: Reinhard Riedel. Es gilt die Preisliste 2016.

ERSCHEINUNGSWEISE:

monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 36. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau
findet im Monat **August 2017**

am **Montag, 21. August 2017, 19:00 Uhr,**
im Vereinshaus des Sportvereins Schönborn-Dreiwerden 50 e.V., Am Sportplatz 2,
OT Schönborn-Dreiwerden, 09661 Rossau,
statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte
an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Achtung, Asphaltierungsarbeiten! Sperrung der Straße beachten!

Im Zeitraum der 31. bis 33. Kalenderwoche finden im Rahmen des Bauvorhabens „Ausbau der K 8213“ (Rossauer Hauptstraße) bei entsprechender Witterung Asphaltierungsarbeiten statt. Die Straße darf im Baustellenbereich im o.g. Zeitraum auf keinen Fall befahren werden, da es sonst zu Schäden am vorbereiteten Untergrund bzw. an den jeweils frischen Asphaltbetonschichten kommen kann.

Der neue Eigentümer des Hotels Rossau hat seine Zustimmung erklärt, dass für die Zeit der Baumaßnahme der Privatparkplatz hinter dem Gebäude von den Anliegern auf eigene Gefahr genutzt werden kann. Er erklärt jedoch ausdrücklich, dass keinerlei Haftung für die Fahrzeuge übernommen wird.

Die betroffenen Anwohner werden noch einmal separat informiert.

Teilstück der Baustelle

Zuwendungsbescheide für Baumaßnahmen erhalten

Die Gemeinde Rossau hat vom Landratsamt Mittelsachsen drei Zuwendungsbescheide für Bauvorhaben im Gemeindegebiet erhalten. Zu diesen Vorhaben zählen die Innerortsstraße „Hauptstraße 88 - 91“ sowie das zugehörige Brückenbauwerk im Ortsteil Niederrossau und die Erneuerung des Überbaus der Holzbrücke über den Mühlgraben im Ortsteil Schönborn-Dreiwerden.

Die Ausschreibungen für die Straße und die Holzbrücke laufen bereits. Die Vergabe der Leistungen im Gemeinderat ist für den 21.08.2017 vorgesehen. Baubeginn soll jeweils im September sein.

Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Über 1300 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.

Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit - all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse austauschen, in Erinnerungen schwelgen - auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 89 Projekte durchgeführt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ ist, dass der zu begleitende Senior keine Leistungen aus der Pflegeversicherung bezieht. Zudem darf er mit dem Alltagsbegleiter bis zum zweiten Grad nicht verwandt oder verschwägert sein und nicht mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben. Der Wohnort muss im Freistaat Sachsen liegen.
Der Alltagsbegleiter kann seinen Senior beim gemeinsamen Einkauf unterstützen, mit ihm gemeinsam Termine wahrnehmen oder beim Spaziergang die Natur genießen. Auch Spielnachmittage, Kaffeerunden oder das Vorlesen von Büchern sind sehr beliebt. Erlaubt ist, was geistig fit und körperlich aktiv hält sowie dem Alltagsbegleiter und dem Senior gemeinsame Aktivität verschafft.

Förderfähige Projektträger können Kommunen, Kirchgemeinden, gemeinnützige Vereine, Genossenschaften und Stiftungen sein, die mindestens fünf Alltagsbegleiter engagieren und an zu Begleitende vermitteln.
Unter der Webseite http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de/ stehen alle Informationen detailliert für Interessierte zum Nachlesen bereit.

Für die sachsenweite Beratung und Unterstützung aller beteiligten Akteure, interessierten Bürger und möglichen Projektträger sowie für die Bewerbung und Umsetzung des Landesprogrammes ist die Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung zuständig. Die Koordinierungsstelle ist im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz tätig. Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Linz und Frau Hunger von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0371 - 91 89 84 619 zur Verfügung.

Alltags Begleiter SACHSEN FÜREINANDER STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ Freistaat SACHSEN

Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und Angebote zur Unterstützung im Alltag
www.koordinierungsstelle-sachsen.de
0371- 91 89 84 619

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Alles machbar, lieber Nachbar!

Derzeit engagieren sich in Sachsen 958 Nachbarschaftshelfer, denen das Wohlergehen pflegebedürftiger Menschen am Herzen liegt.

Chemnitz. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in Kooperation mit den Pflegekassen initiierte Unterstützungsangebot der Nachbarschaftshilfe setzt da an, wo Angehörige oder vergleichbar nahestehende Personen an ihre Grenzen kommen. Die Grundidee ist, dass geschulte und anerkannte Nachbarschaftshelfer Unterstützungsangebote gegenüber pflegebedürftigen Personen erbringen. Sie unterstützen die zu betreuenden Personen im Alltag und ermöglichen so deren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Gleichzeitig entlasten Nachbarschaftshelfer pflegende Angehörige.
Nachbarschaftshelfer kann jede volljährige natürliche Person werden, welche mit dem zu Betreuenden bis zum zweiten Grad weder verwandt noch verschwägert oder bereits als dessen Pflegeperson tätig ist. Der Nachbarschaftshelfer und der Betroffene dürfen nicht in derselben Häuslichkeit leben. Die nötige Anerkennung erhält der Nachbarschaftshelfer von seiner eigenen Pflegekasse, indem er an einem 4 x 90-minütigen Pflegegrundkurs teilnimmt oder einen Nachweis über gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse in der Versorgung pflegebedürftiger Personen erbringt.

Der Nachbarschaftshelfer darf bis zu maximal 40 Stunden monatlich Betroffene betreuen und entlasten. Für seine Tätigkeit erhält der Nachbarschaftshelfer eine Aufwandsentschädigung, die mit dem zu Betreuenden vereinbart wird und 10 EUR pro Stunde nicht übersteigen darf.

Die Kostenerstattung für die Inanspruchnahme eines Nachbarschaftshelfers erfolgt auf Antrag über die Pflegekasse des Betroffenen. Zudem ist es möglich, 40 % des nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungsbudgets für die Nachbarschaftshilfe aufzuwenden.

Unter der Internetadresse http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de/ gibt es alle Informationen detailliert zum Nachlesen.

Für die sachsenweite Beratung und Unterstützung aller beteiligten Akteure und Interessierten sowie die Bewerbung und Umsetzung des anerkannten Angebotes zur Unterstützung im Alltag ist die Koordinierungsstelle für Nachbarschaftshilfe zuständig. Die Koordinierungsstelle ist im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz tätig. Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Linz und Frau Hunger von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0371 - 91 89 84 619 zur Verfügung.

Nachbarschafts HELFER SACHSEN FÜREINANDER STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ Freistaat SACHSEN

Unsere Erzbahn wird wieder rollen

Zum Jahresanfang 2017 sah es um die Erzbahn in Schönborn-Dreiwerden schlecht aus, zu wenig Mitstreiter, offene Versicherungsforderungen und eine wegen kaputter Batterie nicht einsatzfähige Lokomotive. Durch die weiter anfallenden laufenden Kosten und die ausbleibenden Fahrgeldeinnahmen drohte die Zahlungsunfähigkeit.

Das Rühren der Werbetrommel brachte aber den gewünschten Erfolg, die Anzahl der aktiven Mitglieder hat sich bereits wieder verdoppelt und ein neuer Vorsitzender wurde kommissarisch eingesetzt. Mit der Versicherung konnte sich geeinigt werden und für die kaputte Batterie wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Diese Spendenaktion lief sehr gut an, der Spendenstand betrug zum 11.07.2017 bereits 523,74 Euro. An dieser Stelle noch einmal unseren herzlichsten Dank an all die großzügigen Spender! Noch ist es ein ganzes Stück Weg bis zu einer neuen Batterie, deshalb bitten wir auch weiterhin um Ihre Hilfe.

Zahlreiche Anfragen der vergangenen Monate aus nah und fern zeigen das ungebremste Interesse dieses idyllisch gelegenen Kleinods unserer Gemeinde. Das ist Motivation genug, diese kleine Bahn am Leben zu erhalten und schnellstmöglich wieder Fahrbetrieb anzubieten. **Am 02. und 03.09.2017** soll es soweit sein, wir wollen mit einem **gemütlichen Familienfest** den Fortbestand der kleinen Bahn gebührend feiern. Um das möglich zu machen, bekommt die Erzbahn Hilfe von der Ferienlandeisenbahn Crispendorf bei Schleiz in Thüringen, die uns für dieses Wochenende eine Batterie ihrer baugleichen Lokomotive leihweise zur Verfügung stellen wird.
Bis zu diesem ersten öffentlichen Fahrtag sind noch einige Hürden zu bewältigen, so wurde begonnen, interessierte Vereinsmitglieder zu Lokführern auszubilden. Am 01.07. wurde vor Ort ein Techniklehrgang durchgeführt, den alle vier Teilnehmer erfolgreich bestanden haben. Nun folgt noch die Ausbildung im Bereich des Eisenbahnbetriebsdienstes und eine abschließende praktische Prüfung.

Um die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, wurde eine eigene Facebook-Seite erstellt, auf der nun immer über den aktuellen Arbeits- und Spendenstand informiert wird, sowie Arbeitseinsätze, Fahrtage und Veranstaltungen veröffentlicht werden sollen (www.facebook.com/erzbahn).

Interessierte Helfer sind immer gern gesehen, ebenfalls bitten wir weiter um Spenden, um schnellstmöglich unser Ziel zu erreichen, wieder aus eigener Kraft zu fahren.

Pressemeldung Erzbahn Schönborn-Dreiwerden, 11.07.2017
www.erzbahn.org

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Aufruf an alle Interessierte am Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeindeverwaltung Rossau sucht für den Bereich Kindertagesstätte/Hort und im Bereich Umweltschutz-Bauhof interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Bewerben kann sich jeder, z. B. der nach der Schulzeitpflicht eine Wartezeit vor der Berufsausbildung überbrücken muss, wer sich noch nicht ganz zur Ruhe setzen möchte - ob alt oder jung, Frau oder Mann. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate.

Der oder die Freiwillige wird sozialversichert. Für Bewerberinnen und Bewerber, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, besteht eine Vollzeitpflicht. Für über 25-jährige Bewerberinnen und Bewerber ist Voll- oder Teilzeit möglich. Es wird ein Taschengeld gezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Rossau, Frau Hoyer, Tel. 03727/ 984156 oder E-Mail: meldestelle@gemeinde-rossau.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben - bewerben Sie sich!

Ihre Gemeindeverwaltung Rossau

725 Jahre Schönborn-Dreiwerden Die Entwicklung des Handwerks und Gewerbe(II)

Nach dem 1. Weltkrieg befanden sich in Schönborn-Dreiwerden vier Betriebe des Lebensmittelhandwerks. Im Ortsteil Schönborn versorgte Bäckermeister Otto Glade bis1935 die Bewohner mit Backwaren. Anschließend übernahm Gottfried Ryseck pachtweise den Betrieb.
Danach ging die Bäckerei an Werner Stritzke, welcher bis Ende 1964 sein Handwerk ausübte. Der letzte Bäcker in Schönborn war bis zur Schließung im August 1968 Horst Knepper. Infolge der Entwicklung der Papierfabrik und damit der Zunahme der Bevölkerung, wurden in Dreiwerden ein Lebensmittelgeschäft und eine Bäckerei erbaut. Bis nach 1946 betrieb diese Arthur Wenzel. Später wurde sie von der Konsumgenossenschaft übernommen und musste später dem Umbau des Gebäudes in eine Verkaufsstelle weichen. In den letzten Jahren versorgten im ehemaligen „Konsum“ verschiedene Pächter die Einwohner mit Backwaren. Der letzte Pächter war „Kornback“ von September 2016 bis März 2017!

Ende der zwanziger Jahre gab es im Ort zwei Fleischereien. Im Gasthof Schönborn betrieb als Gastwirt Oswin Stephan eine Hausschlächterei mit Verkauf. Nach dem Krieg wurde sie von Herbert Stephan weitergeführt und infolge einer Erweiterung im Gaststättengewerbe aufgegeben.
In Dreiwerden bestand nach Neubau ab 1937 durch Oswin Härtner („Am Härtnerberg“) eine Fleischerei, die nach 1945 vom Schwiegersohn Karl Hecht übernommen und später aufgelöst wurde. Ab etwa 1961 kaufte die Gemeinde das Grundstück und die Konsumgenossenschaft richtete bis ca. 1976 eine Verkaufsstelle für Fleischwaren ein.
Heute gehen viele Einwohner mehrmals in der Woche zu den mobilen Verkaufswagen der Bäckereien Sachse und Schneider und der Fleischerei Enzesberger und der Landfleischerei von Memmendorf.

In der Gastronomie und des Handels hat es viele Veränderungen gegeben. So wird berichtet, dass zur Bergbauzeit der Ausschank von Bier vom Verantwortlichen für das Huthaus, vom „Hutmann“ betrieben wurde.
In der „Blütezeit des Bergbaus“ schenkte man in dem Häuschen von Karl Leiteritz („Bergmannskneipe“) bis zum Erliegen des Bergbaus (1884) den Bergleuten so manchen Korn und manches Bier aus.
Etwa 1840 ließ ein Bauer an der Dorfstraße (heute Schulstraße) seinen alten Gutshof abrechen und erbaute einen neuen. Für dieses Gut erwarb er auch die Konzession für Schankwirtschaft, auch befand sich im Wohngebäude ein Tanzsaal! Das genannte Gut sind heute die Gebäude an der Kurve vor den Stallanlagen an der Schulstraße in Schönborn („ Zimmermann`s-Gut“). Gegen 1865 wurde im Dorf ein Gasthof mit Lebensmittelhandel erbaut. Am 29. Juli 1912 gegen Mitternacht, es war gerade Schützenfest, brannte er ab. Noch im gleichen Jahr entstand eine schönere Gaststätte in größerem Ausmaß. Seit 1928 war der Gasthof Schönborn im Besitz der Familie Stephan. Erst war es Oswin Stephan, dann folgte sein Sohn Herbert Stephan und 1970 übernahm in der 3. Generation Lothar Stephan die Gaststätte. Nach 1945 bis in die neunziger Jahre wurde der Gasthof Schönborn durch große Investitionen und großzügigem Um- und Ausbau durch die Familie Stephan zu einem im ganzen Land bekannten Ausflugsziel ausgebaut. Mit einem schönen Terrassensaal, einer Bar und guter Gaststube war er beliebt. Im Mai 2000 wurde der Gasthof geschlossen und verkauft. Noch im selben Jahr gaben die neuen Münchener Besitzer dem Gasthof den Namen „Dance House“, aber leider wurde im Februar 2002 der Traditionsgasthof Schönborn dann für immer geschlossen. Im Jahre 2015, nach Rückkauf durch die Gemeinde, verschwand der Gasthof durch Abriss für immer aus dem Dorfbild von Schönborn-Dreiwerden!!!. So endete die Gastwirtschaft im Ortsteil Schönborn.

Auf „Dreiwerdener Flur am Wurzelberg“, wie man den Weg von Dreiwerden nach Sachsenburg früher nannte, wurde gegen 1895 eine Gastwirtschaft gebaut. Durch die schöne Lage erfreute sich das Waldrestaurant „Erholungsheim“ regen Zuspruch und der „Wurzelweg“ wurde zur regulären Fahrstraße ausgebaut. Von Mittweida und Frankenberg kamen die „Städter“ in diese Wirtschaft.
Nach dem Straßenbau flaute der Besuch ab, der Wirt machte bankrott und nach Fertigstellung der Papierfabrik ging das Gebäude in den Besitz der Firma F.E.Weidenmüller über und wurde als Wohnhaus genutzt. Nach 1945 tummelten sich die Mädchen und Jungen der Werksangehörigen im Kindergarten und in einer Kindergrippe des volkseigenen Betriebes bis zur Wende. Danach wurden in den ersten Jahren nach der Wende der Kindergarten und die Kindergrippe in den neuen Kindergarten nach Seifersbach verlegt. Das Gebäude wurde an einen westdeutschen Bauunternehmer verkauft.

Das Gasthaus in Dreiwerden (an der Talstraße) entstand in den Jahren 1888 bis 1891 jenseits des Mühlgrabens. Vorher wurde noch in der Dreiwerdener Mühle ausgeschenkt, die am 3. November 1896 vollständig nieder gebrannt war. Im neuerbauten Gebäude, das heutige Gasthaus in Dreiwerden (genannt „Ecke“- heute „Im Steingarten“) bewirtete zuerst Albrecht Göpfert lange Jahre seine Gäste. Als Ausflugslokal und als Stammlokal des Turnvereins war sie früher ein Ort der Geselligkeit. Die Baulichkeiten waren Eigentum der Papierfabrik, so dass bis 1991 oft ein Wechsel in der Verpachtung erfolgte. Von 1946 bis Ende Oktober 1960 war Richard Erler Pächter. Ab Oktober 1965 übernahmen Renate und Harald Nerb den Betrieb und bewirteten nahezu zwanzig Jahre ihre Gäste. Von Oktober 1986 bis Mai 1989 führte Silvia Dittrich die Gaststätte und von August 1989 bis zur Schließung im Sommer 1991 übernahm das als Wirt Tino Glaser. Einige Jahre ruhte der Ausschank, bis die Familie Milda und Olaf Kluge ab Mai 2004 als Eigentümer die Gaststätte wieder zum Leben erweckte und der Name „Im Steingarten“ für die Menschen in und um Schönborn-Dreiwerden zum Begriff wurde!

Bis Anfang der fünfziger Jahre wurde die Versorgung mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs in Schönborn von Frieda und Arthur Andreas vorgenommen. Es erfolgte eine Verpachtung an die Konsumgenossenschaft bis etwa 1991, anschließend übernahm die Familie Otto noch einige Jahre die Verkaufsstelle. In Dreiwerden entstand mit dem Bau der Papierfabrik im Gebäude neben dem Pförtnerhaus, beide sind mit der Schließung der Papierfabrik abgerissen worden, eine Verkaufsstelle (nach 1945 „Konsum“). Ebenso wurde durch Umbau der Bäckerei an der Hauptstraße eine Kaufhalle geschaffen. Erwähnen muss man noch, dass in Schönborn von Anfang April 1992 einige Jahre Frau Dr. Mikuletz sich als Zahnärztin in eigener Praxis niedergelassen hatte. Leider wurde später diese Praxis auch geschlossen. Wie wir feststellen müssen, gab es in Schönborn-Dreiwerden viele Handwerker und Gewerbe in den unterschiedlichsten Zeiten. Die meisten dieser Betriebe sind aber leider den gesellschaftlichen Veränderungen zum Opfer gefallen und mussten ihre Produktion einstellen.

Werte Einwohner und Freunde,

im nächsten Amtsblatt widmen wir uns der Entwicklung von Dreiwerden und der Papierfabrik.
Die historischen Tatsachen wurden zum Teil aus den Festschriften des Schul-und Heimatfestes von 1957 und zum 700. Jubiläum von 1992 der Gemeinde Schönborn-Dreiwerden entnommen.

M. Jirak

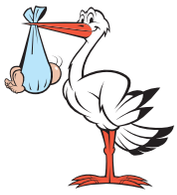
DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Vereinsveranstaltungen August bis Dezember

Tag	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr-So	11.08.2017-13.08.2017	Heimatverein „Rubin“, Jugendclub und „Schmiedelandhaus“ Greifendorf	750 Jahre Greifendorf	Festgelände: Vereinshaus - Sportplatz - Kirche - Greifendorf
Sa	12.08.2017	Rossauer FC 97 e.V.	Gauditurnier	Sportplatz am Staubecken
Sa	26.08.2017	Sportverein Schönborn-Dreiwerden 50 e.V. Feuerwehrverein Schönborn-Dreiw. 1894 e.V.	Sommerfest u. 725-jähriges Jubiläum von Schönborn-Dreiw.	Sportplatz Dreiwerden
Sa-So	02.09.2017-03.09.2017	Förderkreis für den historischen Bergbau im Mittleren Zschopautal e.V.	Familienfest	Bahnhofsgelände Erzbahn Talstraße Schönborn-Dreiwerden
Sa	09.09.2017	Jugendclub Rossau e.V.	Tag der offenen Tür	Jugendclub Rossau
Sa	23.09.2017	Feuerwehrverein Seifersbach e.V.	8. Weinfest	Schützenplatz am Wald in Seifersbach
	Oktober	Sportverein 53 Rossau e.V.	Herbstfest	Generationenspielplatz Rossau
So	01.10.2017	Heimatverein „Rubin“ Greifendorf	Herbstfest	„Schmiedelandhaus“ Greifendorf
Sa-So	21.10.2017-22.10.2017	Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach S 105 e.V.	22. Kaninchenausstellung	Ratssaal im ehemaligen Rathaus in Seifersbach
Sa	02.12.2017	Feuerwehrverein Seifersbach e.V.	Pyramide anschieben	ehemaliges Rathaus Seifersbach und Vorplatz
So	03.12.2017	Feuerwehrverein Rossau e.V.	14. Weihnachtsmarkt	in und um das Feuerwehrgerätehaus Rossau
So	10.12.2017	Heimatverein „Rubin“ Greifendorf	17. Adventsnachmittag	im Vereinshaus Greifendorf

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Geboren würde



im OT Niederrossau

am 16.07.2017

Ben Liam Richter

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Güte.

Sterbefälle

23.07.2017 Margarete Uhle Rossau OT Oberrossau

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Sommerferien - auch im Kindergarten

Die Kinder aus dem Kindergarten „Spatzennest“ genossen auch in diesem Jahr wieder ihre Sommerferien mit einem bunten Sommerferienprogramm, welches von den Kindern selbst zusammengestellt wurde. Bei schönem Wetter wurden im Freien mit Fingermalfarbe und Fingerpinseln gemeinsame Bilder gemalt.

Wir besuchten den Bücherbus und liehen uns spannende Bücher zum Vorlesen für den Mittagsschlaf aus. Bei Experimenten mit Wasser und Farbe konnten die Kinder herausfinden, was passiert, wenn Farbe auf Glas gemalt wird, verschiedene Untergründe bemalt werden oder wie die Farbe reagiert, wenn wir Platten auf die Farbe pressen.

Aus Kartoffeln stellten wir Kartoffelchips her und zur Obstpause ließen wir uns einen selbstgemachten Obstsalat schmecken.

Auch das Spielen und Fahren mit Fahrzeugen zählten zu den Höhepunkten dieser Ferien.

Nun verabschieden wir uns von unseren Vorschülern, die sich schon alle auf ihren Schulanfang und eine große Zuckertüte freuen.

Wir wünschen euch einen gelungenen Start in die Schule und alles Liebe für eure Zukunft.

Hurra bald ist die Schulzeit da!

Am 05.08.2017 steht den Vorschulkindern der Kindertagesstätte „Spatzennest“ „Großes“ bevor - der Schulanfang.

Anlässlich des großen Ereignisses und rückblickend auf die Kindergartenzeit unserer Kinder, fand am 17.06.2017 auf dem Gelände des Kindergartens in der Kirchstraße in Rossau das diesjährige Zuckertütenfest statt, welches von uns, den Eltern der Vorschulkinder, organisiert und durchgeführt wurde.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Kinder für die bevorstehenden Ereignisse stärken und nutzten die Zeit, in der die Eltern, Großeltern und Erzieher den ein oder anderen Plausch hielten, um gemeinsam zu toben, zu spielen und zu lachen.

Nach dem Kaffee stieg die Aufregung, denn die Vorschulkinder wurden mit der Feuerwehr abgeholt und zum Ausgangspunkt, der ehemaligen Milchviehanlage in Rossau gebracht, von wo aus sie dann eine Schnipseljagd zum Zuckertütenbaum machten.

Als die Kinder ihr Ziel erreicht und den Innenhof des ehemaligen Pfarrhofes betraten, konnten sich Eltern, Geschwister, Großeltern, Erzieher sowie die Kindergartenleitung an den begeisterten Gesichtern der Kinder, über die am Zuckertütenbaum gewachsenen Zuckertüten, erfreuen.

Die Zeit bis zum Abendessen wurde mit Spiel und Spaß gefüllt und der Hunger war groß. Mit Roster, Steaks und vielen anderen Leckereien war das Abendessen ein schöner Abschluss eines gelungenen Festes mit glücklichen Kinderaugen als größten Lohn für die gern getätigten Mühen.

Doch ohne Hilfe hätten wir so einen tollen Tag nicht organisieren können und danken ganz herzlich den Unterstützern:

- der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Rossau
- der Gemeinde Rossau,
- dem Getränkehandel Funke,
- dem EDEKA Markt König in Chemnitz,
- der Fleischerei Härtel in Mittweida,
- dem Getränke Geins in Hainichen sowie
- dem EDEKA Markt Sachse in Mittweida.

Darüber hinaus bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Eltern und Großeltern für die tatkräftige Unterstützung mit Kuchen, Salaten und anderen Leckereien.

Die entstandenen Kosten wurden mit einem kleinen Unkostenbeitrag ausgeglichen.
Da davon nach Abzug aller letztendlich angefallenen Kosten ein Betrag in Höhe von 81,00 Euro übriggeblieben ist, haben wir uns dazu entschieden, dieses Geld zur einen Hälfte an die Kindertagesstätte „Spatzennest“ und zur anderen Hälfte an die Jugendfeuerwehr Rossau zu spenden.

Die Spende wurde am 21.06.2017 an die Einrichtungen übergeben und dankend in Empfang genommen.

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten bedanken und blicken auf ein gelungenes Fest zurück.

Die Eltern der Vorschulkinder

SCHULMITTEILUNGEN

GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Eine bleibende Erinnerung an die Klasse 4 der Grundschule in Seifersbach

Bevor am 23.06.2017 die Kinder der Grundschule Seifersbach sich in die wohlverdienten Ferien verabschieden konnten, wurden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 durch die Lehrer und die anderen Klassen verabschiedet. Dies geschah natürlich mit der Übergabe der „Giftzettel“ durch die Schulleiterin Frau Zwinzscher sowie die Klassenlehrerin Frau Grünert.

Die Feierstunde wurde durch die zukünftige 1. Klasse der Grundschule Seifersbach mit einem kleinen Programm umrahmt.

Nachdem die Verabschiedung durch die übrigen Klassen auf dem Schulhof erfolgt war, gingen alle Schüler und Lehrer gemeinsam zum Hang hinter die Schule. Denn auch die Klasse 4 wollte sich bei allen bedanken und verabschieden. In Form eines Kugelahorns, den die 4. Klasse pflanzte, werden sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Jungs der Klasse 4 waren für das Graben des Loches verantwortlich. Die Mädchen erledigten den Rest. Schon nach kurzer Zeit stand der Baum an seinem zukünftigen Platz.

Eine Tafel erinnert mit dem Spruch: *„Unser Schulzeit frohe Stunden waren wie ein Augenblick. O wie schnell sind die verschwunden und die kehren nie zurück“* an die so schnell vergangenen 4 Jahre.

Das Pflanzen eines Baumes soll nun zu einer Tradition in der Grundschule werden, wofür nun der Grundstein gelegt wurde.

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Aus der Grundschule Grünlichtenberg geplaudert

Zum Schuljahresende prämierten wir die Besten der Klassen als Klassenprimus:

Klasse 1 - Linda Seidel und Leonhard Schadow
Klasse 2a - Kira Brinkmann und Luis Zaspel
Klasse 2b - Lina Fay Fleischer und Cecil Thieme
Klasse 3 - Lina Braune
Klasse 4 - Antonia Terp

Wir verabschiedeten unsere FSJ-Assistentin Dorothee Müller mit Tränen und großem Dank. Sie wird im Herbst ihr Studium als Lehrerin beginnen und uns oft besuchen.

Tränenreich war auch der Abschied von unserer Klasse 4, die mit ihren Eltern, den Geschwistern, der Klassenlehrerin Frau Marina Filz, den Erzieherinnen Frau Michelè Knechtel und Mandy Jobst ihr Abschlussfest im

Gasthaus „Am Mühlberg“ feierten.
Von den Schülern der Klasse 1 wurde ein Programm aufgeführt, das den Beifall aller Gäste erhielt.

Wir danken den Schülern und Eltern der Klasse 4 für die Abschiedsgeschenke:

Die Neugestaltung des Barfußpfades im Grünen Klassenzimmer und für die 2 Bänke, hergestellt von der Firma Thorsten Haft.

Ich danke Frau Cornelia Schlag für ihre Einsatzbereitschaft als Elternsprecherin und Frau Susan Sprotte für ihre Dankesrede.

Schlieder
Schulleiterin

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Großbrand am Kuhstall

Am Donnerstag, dem 29.06.2017, wurden gegen 18:00 Uhr alle fünf Ortsfeuerwehren der Gemeinde Rossau nach Schönborn alarmiert. Laut Alarmierung sollte es sich um einen Großbrand am ehemaligen Kuhstall handeln. Tatsächlich war es aber eine Einsatzübung.
Unter Atemschutz begannen umgehend die ersten Brandbekämpfungsmaßnahmen. Die Löschwasserversorgung erfolgte zunächst über einen Feuerlöschteich auf dem sehr weitläufigen Gelände. Später wurde mit Hilfe der Transportraupe eine ca. 320 m lange Leitung zu einem zweiten Teich auf der Dorfstraße verlegt, der sich ca. 26 Höhenmeter unterhalb des Übungsgeländes befindet. Beide Teiche wurden in den letzten Jahren saniert und verbessern die Löschwasserversorgung des Ortsteiles.

Die Übung dauerte ca. eine Stunde und verlief trotz der widrigen Wetterbedingungen sehr positiv. Im Anschluss erfolgte im Feuerwehrgerätehaus Seifersbach die Auswertung sowie der Tausch der benutzten Einsatzmittel. Außerdem gab es für alle Einsatzkräfte eine kleine Stärkung.

Lagebesprechung zwischen Übungsleiter und Führungskräften

Feuer im Betriebsgelände

Unter dem Alarmstichwort „Großbrand - Feuer im Betriebsgelände“ wurden die Rossauer Wehren sowie die FF Hainichen am 04.07.2017, um 22:23 Uhr, in das Gewerbegebiet Oberrossau alarmiert. Dort brannte ein Container. Das Feuer hatte bereits auf ein Vordach übergegriffen. Da die anwesenden Kräfte und Mittel ausreichten, um den Brand zu bekämpfen, konnten die anderen Wehren den Einsatz auf der Anfahrt abbrechen. Während der Löscharbeiten wurde ein weiterer Containerbrand auf einem benachbarten Firmengrundstück entdeckt und umgehend gelöscht. Die Polizei konnte einen Tatverdächtigen festnehmen und hat weitere Ermittlungen aufgenommen. Der Einsatz konnte nach ca. 1,5 Stunden beendet werden.

Einsatz Türnotöffnung

Am Morgen des 06.07.2017, wurden die Ortsfeuerwehren Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach und Rossau unter dem Stichwort „Türnotöffnung / Vermisste hilflose Person“ nach Seifersbach alarmiert. Der Einsatz konnte zeitnah beendet werden, da Polizei und Rettungsdienst den Bewohner des Hauses bereits angetroffen hatten und keine weiteren Maßnahmen seitens der Feuerwehr notwendig waren.

Steve Mucha, Gemeindewehrleiter

Ausbildungsdienst mal anders

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach gestalteten ihren Ausbildungsdienst am 07.07. im Sinne der Allgemeinheit und der körperlichen Fitness.

Der Sandfang des Feuerlöschteiches auf der Dorfstraße in Schönborn war mit Sedimenten zugesetzt und teilweise von Pflanzen überwuchert, sodass der Zulauf des Wassers nicht mehr störungsfrei möglich war. Also entschieden sich die Seifersbacher, nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung, einen Ausbildungsdienst zu nutzen, um das Problem zu beheben.

Gesagt, getan. Bereits nach kurzer Zeit war der Zulauf wieder frei.

Reinigung des Sandfanges

VEREINSMITTEILUNGEN

Gemeinsames Vereinsfest anlässlich des 725-jährigen Bestehens von Schönborn-Dreiwerden

Sommerfest am 26.08.2017 auf dem Sportplatz in Dreiwerden

Auch in diesem Jahr wollen der SV Schönborn-Dreiwerden 50 e.V. und der Feuerwehrverein Schönborn-Dreiwerden 1894 e.V. wieder ein gemeinsames Fest feiern. Dieses Fest steht diesmal auch unter dem Motto des 725-jährigen Bestehens des Ortes Schönborn-Dreiwerden.
Am Programm wird sich auch der Sächsische Angelclub Schönborn-Dreiwerden e.V. mit beteiligen und so seinen Beitrag zum Jubiläum beisteuern. Andere angesprochene Vereine werden aus verschiedenen Gründen an diesem Tag nicht teilnehmen - Schade.

Begonnen wird wieder ab 15:00 Uhr mit unserer Kaffee- und Kuchentafel. Geplant sind weiterhin einige Überraschungen, welche natürlich noch „geheim“ sind.

Musikalisch wird uns in diesem Jahr Frank Voigt unterhalten.
Mit deftigem Essen vom Grill und hoffentlich herrlichem Wetter wollen wir das Fest anlässlich des Dorfjubiläums dann zusammen genießen.

Wir Veranstalter würden uns wieder über zahlreiche, gut gelaunte, hungrige und durstige Besucher freuen.

Bis bald!

Carsta Link

im Namen der Vereine
SV Schönborn-Dreiwerden 50 e.V.
Feuerwehrverein Schönborn 1894 e.V. und
Sächsischer Angelclub Schönborn-Dreiwerden e.V.

Sommerfest anlässlich der 725-Jahrfeier von Schönborn-Dreiwerden

am 26.08.2017 auf dem Sportplatz in Dreiwerden

ab 15:00 Uhr
Kaffee- und Kuchentafel mit selbstgebackenem Kuchen und einer Überraschung!

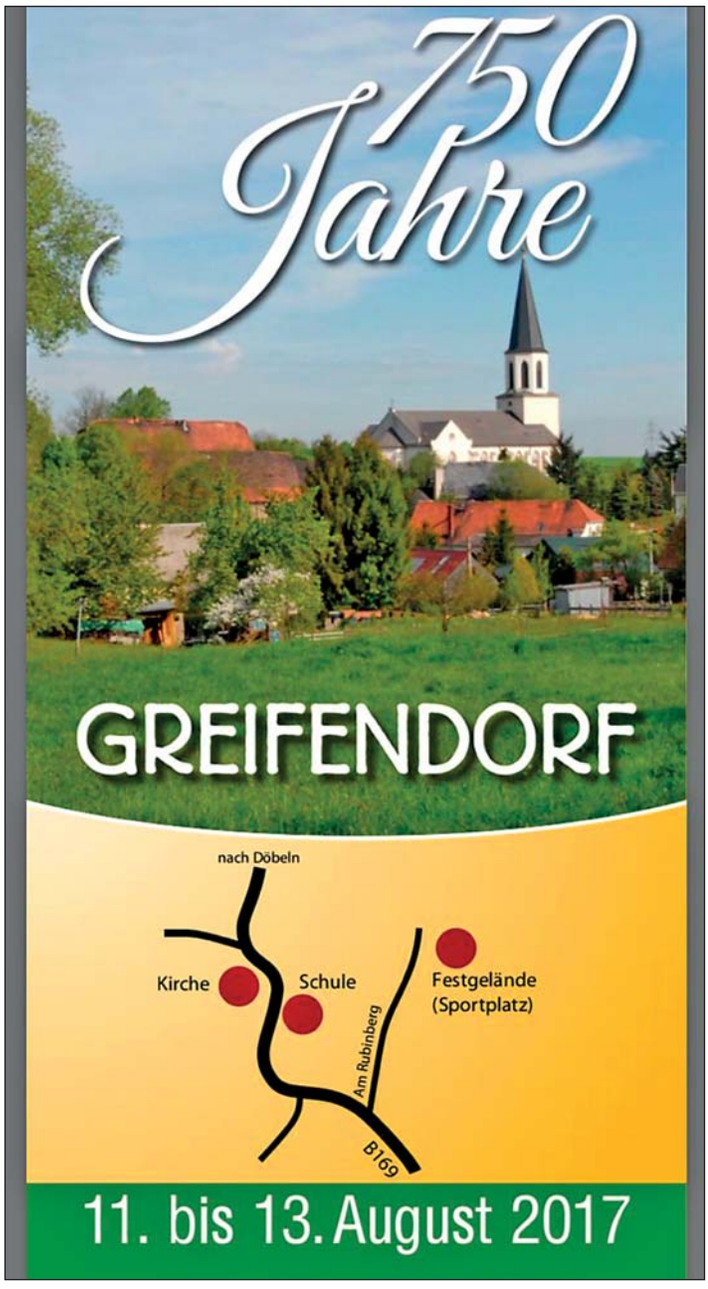
ab 16:00 Uhr
Glücksrad, Hüpfburg
Casting (Zielangeln)
Kinderschminken mit Romy
Rundfahrten mit der Feuerwehr

ab 18:00 Uhr
Party im Festzelt
mit Frank Vogt

ab 20:00 Uhr
Feuershow
Schwedenfeuer
Knüppelkuchen

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.
Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Herzlich Willkommen in Greifendorf!



PROGRAMM

	FREITAG, 11. AUGUST	
18:30 Uhr	Abendserenade Posaunenchor	Kirche
19:00 Uhr	Eröffnung durch Pfarrer Matthies und Enrico Uhlig, Vortrag zur Greifendorfer Geschichte mit Michael Kreskowski	Kirche
19:00 Uhr	Beginn Festplatzbetrieb	Festgelände
21:00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister	Festgelände
danach	Buntes Programm, Musik DJ	Festgelände
	SAMSTAG, 12. AUGUST	
13:00 Uhr	Geführter Dorfrundgang	ehem. Schule
ab 13:30 Uhr	Offene Kirche, Turmbesteigung, Ausstellung zur Greifendorfer Geschichte	Kirche
14:00 Uhr	Jahrgangstreffen ehem. Schüler	Festgelände
danach	Kaffee & Kuchen	Festgelände
	Kinderprogramm: Spielen und Basteln Motto: „Gestern und Heute" Was macht eigentlich die Feuerwehr?	Festgelände
18:00 Uhr	Roßweiner Spielleute e.V.	Festgelände
20:00 Uhr	Livemusik mit den Peene Halunken	Festgelände
22:00 Uhr	Musik DJ	Festgelände
	SONNTAG, 13. AUGUST	
10:00 Uhr	Festgottesdienst (Familiengottesdienst)	Kirche
11:00 Uhr	Frühschoppen	Festgelände
11:30 Uhr	Roland Kaiser Double	Festgelände
danach	Spiel der Generationen, HolzSteineWelt	Festgelände Pfarrweg
	Kuchenmeile (kostenlos)	Pfarrweg
15:30 Uhr	„Volle Bude" – Kerija Theater Radebeul	Kirche
danach	Abschlusssegen	Kirche

EINTRITT: Freitag: 2,- € | Samstag: 4,- € | Sonntag: FREI | Kombiticket: 5,- €

AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU
mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach,
Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain
Ausgabe 2/2017 1. Februar 2017
26 Seiten Ortsgeschehen aus erster Hand & regionale Angebote

Heimatverein Moosheim e.V.

Moosheimer treffen sich auf dem Dorfplatz

Am 24. Juni versammelten sich die Moosheimer nun schon zur traditionell gewordenen Sonnenwendfeier.

Auf dem Dorfplatz vor der Feuerwehr hatten Mitglieder des Heimatvereins Tische und Bänke aufgebaut und den Grill in Stellung gebracht. Gegen 19:00 Uhr trafen die Ersten ein. Glücklicherweise spielte in diesem Jahr auch das Wetter mit.
Verführerische Düfte vom Grill, sprich leckere Bratwürste und Steaks, lockten die Gäste zum Essen. In kurzer Zeit entwickelte sich eine lockere und gemütliche Stimmung. Bilder von der letzten Ausfahrt oder aus dem privaten Bereich machten die Runde.
Getränke jeder Art werden an diesem Abend von zu Hause mitgebracht, und die bunte Mischung ist schon so manchem zum Verhängnis geworden! In diesem Jahr jedoch nicht.
Nach Mitternacht machten sich dann alle auf den Heimweg. Es war ein schöner und lustiger Abend, äußerten sich die meisten, aber es wär schön, wenn sich noch mehr Einwohner mit einbringen würden.

Vielen Dank auch an die fleißigen Helfer vom Heimatverein.

Regina Ranft
Moosheim

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876-200

Geschichtsverein Rossau e. V.

Der Rossauer Geschichtsverein renovierte die Blockhütte

Wie angekündigt, haben wir die Hütte im Hainichener Wald mit einem neuen Anstrich versehen. Bedanken möchten wir uns bei den Bauhofmitarbeitern für die materielle Unterstützung. Die Hütte steht ca. 500 m von der Kreuzung der Hauptstraße mit den Forstwegen in Richtung Schlegel.

...gemeinsam ist schnell etwas geschaffen...

...noch ein wenig aufräumen, bevor wir uns zu einem Imbiss bei Gierschs trafen. *Fotos: E. Braune*

In der Beratung fanden wir, dass es sicher im allgemeinen Interesse wäre, wenn wir uns einmal intensiver mit den Tankstellen in Rossau beschäftigen würden. Es sind die Standorte Herfter, Stockmann und Gasthof Weinsdorf bekannt.
Wir würden uns freuen, wenn uns aus der Bevölkerung Dokumente und Bilder leihweise zur Verfügung gestellt würden. Auch Informationen über weitere Standorte und Nutzungsdauern wären hilfreich.
Ich hoffe auf rege Resonanz und verbleibe mit einem Dank an meine aktiven Mitstreiter.

Erwin Braune
Vereinsvorsitzender

Telefon: 03727 603748 E-Mail: erwinbraune@gmx.de

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

vom 18.06. bis 24.06.2017 begann unsere diesjährige große Urlaubsfahrt in das Zillertal nach Österreich. Bei sehr schönem Wetter fuhren wir Richtung Ingolstadt vorbei nach München.
Unser Busfahrer von Regiobus Mittweida, Herr Hahn, zeigte uns in München Schwabing einige Sehenswürdigkeiten, z.B. das Künstlerviertel, in Bogenhausen die Kaiser-Maximilian Säule, das Isar-Tor und der Viktualienmarkt sowie die Theresienwiese. Weiterfahrt Richtung Garmisch Starnberg. Am Nachmittag war noch mal Pause in Partenkirchen an der großen Ski-Schanze. Danach fuhren wir in das Inntal bei Innsbruck, die größte Stadt von Tirol, und waren gegen 18:15 Uhr im Hotel „Alpina“ im Ferienort Ried, gut angekommen. Nach einem guten und reichhaltigen Frühstück fuhren wir am nächsten Tag Richtung Schwarzachtal in die Kützbühler Alpen 1621 m zu Krimmler Wasserwelten.
Diese Krimmler Wasserfälle sind die höchsten des Alpenraumes. Sie geben spektakuläre Ausblicke auf die tosenden Wassermassen. Danach fuhren wir weiter in das Stubachtal nach Mittersill.
Durch 13 gefährliche Kehren (Kurven) erlangten wir bei 26° C unser Ziel in 1480 m Höhe mit der Lift- und Seilbahnanlage sind wir auf eine Höhe von 2300 m zum Weißsee Gletscher zur Rudolfshütte gefahren. Es war eine herrliche Aussicht. Danach fuhren wir wieder zurück zum Hotel.
Am Dienstag fuhren wir nach Mayrhofen im Tuxertal, das zugleich der größte Ort im Zillertal ist. Bei sehr schönem Wetter sahen wir uns die Innenstadt an. Nach ca.17 km Weiterfahrt erreichten wir den Hintertuxer Gletscher im Zillertal/Tirol. Es ist zugleich das größte Skigebiet im Zillertal. Mit der Kabinenbahn fuhren wir auf 2660 m Höhe. Bei sehr schönem Wetter hatten wir einen prachtvollen Ausblick von der Panoramaterrasse über die Tuxer-und Zillertaler Bergwelt und den Zillertaler Alpen. Wir konnten noch sehr viele Skifahrer beobachten. Von der Talstation fuhren wir wieder zurück.
Am nächsten Tag besuchten wir die schöne Stadt Kufstein mit der historischen Festung. Zum weltweiten Gedenken an Gewalt und Terror läuten täglich 12:00 Uhr in der gesamten Stadt die Glocken und anschließend ein 10-minütiges Orgelspiel. Auf der Weiterfahrt zum Kaisergebirge, Wilder Kaiser 2400 m und Zahmer Kaiser machten wir einen Zwischenstopp in Going beim „Stangelwirt“. Anschließend fuhren wir zurück zum Hotel.
Am Donnerstag fuhren wir nach Pertisau zum schönen Achensee. Nach einer Schifffahrt besuchten wir die Gaisalm. Hier hatten wir Freizeit und konnten bei einem kleinen Spaziergang die Natur erkunden. Nach der Rückfahrt mit dem Schiff nach Pertsau besuchten wir in Fügen eine Heumilch-Sennerei (Käserei). Nach einer Filmeinführung der hergestellten Heumilchprodukte konnten wir im Verkaufsladen die Erzeugnisse kosten und käuflich erwerben. Nach der Rückfahrt ins Hotel ließen wir uns das Abendbrot schmecken.
Am Freitag, der letzte Tag vor unserer Heimfahrt, fuhren wir 9:00 Uhr nach Rattenberg am Inn. Es ist die kleinste Stadt und Gemeinde von Österreich mit ca. 400 Einwohnern und 93 Häusern sowie eine sehr bekannte Glasstadt. Hier konnten wir bei einer zweistündigen Freizeit einen Bummel durch die Stadt und den traditionellen Geschäften machen. Unser nächstes Ziel war Jenbach.
Wir fuhren mit der Dampflok-Zahnradbahn bis zum Achensee in Pertisau. Nach einer kurzen Busfahrt fuhren wir mit der 5-Kabinen-Bergbahn auf den Zwölferkopf bis zum Karwendel Alpengasthaus 1500 m hoch. Die Aussicht von dieser Karwendel-Bergbahn auf Pertisau, den Achensee und das gesamte Karwendelgebirge war bei herrlichstem Wetter unbeschreiblich schön.

Am Abend mussten noch die Koffer gepackt werden für den nächsten Tag zur Rückreise in die Heimat.
Nach diesen erlebnisreichen Tagen mit vielen neuen Eindrücken von Natur und Land traten wir die Heimreise an.

Herzlicher Dank an unseren Busfahrer, Herrn Hahn, der mit viel Übersicht und Achtsamkeit uns sicher und gesund nach Hause brachte.

Ursula Kuhnke

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 19. Juli waren 49 Senioren zur „Fahrt ins Blaue“ gestartet. Unsere Fahrt führte uns auf der Autobahn A 4 in Richtung Thüringen und als wir von der A 9 abbogen und ein Hinweisschild „Hohenwarte Talsperre“ erblickten, konnten wir ahnen, wo es hin ging. Herr Hahn, unser Fahrer von Regiobus Mittweida, fuhr uns erst zum Mittagessen zur „Schlemmerstube Fiehring“ nach Kaulsdorf. Natürlich gab es verschiedene Gerichte nach Vorwahl mit „echten Thüringer Klößen“! Danach fuhren wir an den Hohenwarte Stausee und verbrachten bei sehr heißem Wetter eine erlebnisreiche Fahrt auf einem Ausflugsschiff der Hohenwarte Fahrgastschifffahrt. Die Fahrt zum nächsten Ziel führte uns danach immer an der Saale entlang. Die abwechslungsreiche Landschaft beeindruckte uns. Unser Ziel, das „Hotel am Schlossberg“ in Ziegenrück, der 5 kleinsten Stadt in Thüringen, erwartete uns schon und man bewirtete uns mit leckeren Erdbeerkuchen und Kaffee. Nach einer kleinen Pause traten wir gestärkt und mit neuen Erkenntnissen und Erlebnissen die Heimreise an. Für die schöne Fahrt bedanken wir uns bei unserem Fahrer, Herrn Hahn, und unseren Organisatoren sehr herzlich.

M. Jirak

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 15. August 2017 findet in der Zeit von 14:00 Uhr bis gegen 17:30 Uhr unser „Bunter Nachmittag“ in der Sportbaracke Dreiwerden statt.
Bei Musik, Unterhaltung und Kaffee und selbstgebackenem Kuchen unserer Mitglieder wollen wir den Nachmittag für alle Interessierte gestalten.
Wir wollen diesen Nachmittag im Sinne des 725-jährigen Jubiläums von Schönborn-Dreiwerden begehen.
An diesem Nachmittag gestalten viele Senioren mit ihren kreativen Produkten aus den Freizeitbeschäftigungen eine interessante Ausstellung. Es lohnt sich, diese zu sehen!

Noch ein wichtiger Hinweis für alle Aussteller:
Bitte bringen Sie ihre Ausstellungsexponate am 11. August 2017 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12 Uhr in die Sportbaracke. Wir nehmen diese dort entgegen.

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir laden Sie für den 23. August 2017 zur angekündigten Gemeinderundfahrt mit unserem Bürgermeister ein.

Für die Rundfahrt und für eine Pause mit Kaffee und Kuchen entstehen für jeden Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von 10,00 Euro. Wir kassieren diesen während der Rundfahrt.

Unser Bus fährt wie folgt:
13:00 Uhr Sportplatz Dreiwerden
13:05 Uhr Schule Schönborn
13:05 Uhr Post Schönborn
13:10 Uhr Marienmühle
13:10 Uhr Rathaus Seifersbach
13:15 Uhr Kirche Seifersbach

Alle interessierten Teilnehmer steigen an einem der genannten Haltepunkte ein. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17:00 Uhr ab Gasthaus Oberrossau.
Wir freuen uns auf alle Teilnehmer und wünschen allen einen interessanten Nachmittag.

M. Jirak

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.

Kleiner Rückblick auf das Schützen- und Vereinsfest 2017 in Seifersbach

Über 30 Mal wurde in Seifersbach im Juni das Schützen- und Vereinsfest (vor der Wende Seifersbacher Bauernmarkt) veranstaltet.

Es erfreut sich seit eh und je sehr großer Beliebtheit. Der Schützenverein 1809 Seifersbach e.V. organisiert und gestaltet, gemeinsam mit dem Anglerverein Schönborn-Dreiwerden, dem Kaninchenzüchterverein Schönborn-Dreiwerden und den Frauen des Seifersbacher Turnvereins dieses große Volksfest.

Das Wetter, die Besucherzahl sowie der Veranstaltungsplan waren hervorragend. Damit war auch dieses Fest wieder erfolgreich, unterhaltsam – eben ein **„Fest für Alle“** vom Freitagabend - Bierfassanstich bis zum Schützenball am Sonntagabend. Einer der Höhepunkte der **„Vogelschuss“** war über mehrere Stunden ein spannender Kampf mit einem strahlenden Sieger, dem Vereinsmitglied Schütze Harald Steiner aus Hainichen.

Auf alle Veranstaltungen und Darbietungen kann hier nicht eingegangen werden – schaut Euch das im nächsten Jahr wieder oder erstmalig selbst an.
Eins soll aber noch hervorgehoben werden, das **„Panzerziehen“**. Gemeinsam mit der Patenkompanie der Bundeswehr aus Frankenberg wurde dieser Wettbewerb durchgeführt. Hierbei musste ein Transportpanzer vom Typ Fuchs der Bundeswehr (Länge: ca. 7 m, Gewicht: ca. 17 t) über eine Strecke von 22,22 m gezogen werden.
Gewonnen hat die Ortsfeuerwehr aus Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach vor den austrainierten Kämpfern der Bundeswehr und den Kameraden der Ortswehr aus Rossau.
Erwähnenswert ist auch das hervorragende Abschneiden der einzigen, aber kampfstarken Damenmannschaft. Im nächsten Jahr soll es eine Revanche um den Wanderpokal des Bürgermeisters geben.

Zum Abschluss aber nicht als Letztes, ein riesen Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, der Vereine, der Bevölkerung und der Bundeswehr beim Auf- und Abbau, bei der Organisation und der Durchführung des Festes.

Der Schützenverein möchte sich bei all denen bedanken und lädt am 2. September 2017 zu einer Dankeschön-Veranstaltung auf dem Schützenvereinsgelände in Seifersbach ein.

Der Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.

Weinfreu Seifersbach

Schützenkönig Seifersbach
2017

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Hallo, liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

nach Rossau - Spielplatz
am 28.08.2017
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Seifersbach - Schule
am 04.09.2017
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Dreiwerden - Sportplatz
am 11.09.2017
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Fahrbibliothek

Rossau
Dienstag, 08.08.2017/ 05.09.2017
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
Weinsdorf: 14:45 - 15:30 Uhr
Rossau Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim
Dienstag, 08.08.2017/ 05.09.2017
15:45 - 16:30 Uhr

Seifersbach
Dienstag, 15.08.2017
Bürgerhaus: 13:30 - 14:45 Uhr
Sonnenhof: 15:00 - 16:00 Uhr

Schönborn-Dreiwerden
Dienstag, 15.08.2017
16:15 - 17:15 Uhr

Greifendorf
Dienstag, 22.08.2017
14:45 - 15:45 Uhr

Abfallentsorgungstermine August/September

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	04.08.2017 18.08.2017 01.09.2017	04.08.2017 18.08.2017 01.09.2017	14.08.2017	11.08.2017 25.08.2017 08.09.2017
Greifendorf, Moosheim	16.08.2017 30.08.2017	04.08.2017 18.08.2017 01.09.2017	08.08.2017 05.09.2017	10.08.2017 24.08.2017 07.09.2017
Hermsdorf	16.08.2017 30.08.2017	09.08.2017 23.08.2017 06.09.2017	08.08.2017 05.09.2017	07.08.2017 21.08.2017 04.09.2017
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	16.08.2017 30.08.2017	04.08.2017 18.08.2017 01.09.2017	08.08.2017 05.09.2017	11.08.2017 25.08.2017 08.09.2017
Liebenhain	10.08.2017 24.08.2017 07.09.2017	07.08.2017 21.08.2017 04.09.2017	23.08.2017	04.08.2017 18.08.2017 01.09.2017

Mitteilung IHK

Starke Beziehungen im Landkreis - IHK plant ersten Regionaltreff

Der Landkreis Mittelsachsen hat viele interessante Gewerbestandorte und an jedem nochmal so viele produktive und innovative Industrieunternehmen. Um Partnerschaften zwischen den Unternehmen zu unterstützen, veranstaltet die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachen am Vormittag des 4. September 2017 den „1. Regionaltreff Mittelsachsen“ in der Gemeindeverwaltung Halsbrücke. Zum Auftakt präsentieren sich die Halsbrücker Unternehmen am Standort und stellen ihr Leistungsspektrum Unternehmen aus dem Landkreis vor.
Erste Halsbrücker Unternehmen haben sich bereits angemeldet und bieten Kunden bspw. Forschungsdienstleistungen in Verfahrenstechnik oder Zerspanungsleistungen (von Sonderwerkstoffen). Zerspanungsleistungen werden ebenso aber auch gesucht. Eine Anmeldung zur Kontaktveranstaltung ist zwingend erforderlich.
Ansprechpartner im Fachbereich: Christopher Runne (03731-79865-5300).

Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer - kostenfrei
Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3
Eingang in Frongasse - am Rathausparkplatz
09648 Mittweida

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen 9:00 bis 16:00 Uhr
Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne
Tel.: 03731/79865-5300
E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
Am Erlichthof 15 • 02956 Rietschen • Tel.: (035772) 46762
Fax: (035772) 46771 • E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
www.wolf-sachsen.de

KONTAKTBÜRO WÖLFE IN SACHSEN

Wolf in Mittelsachsen nachgewiesen

Im Landkreis Mittelsachsen wurde erstmals seit Beginn der natürlichen Wiederbesiedlung ein Wolf nachgewiesen. Das Tier wurde am 17.04.2017 ca. 7 km östlich von Döbeln (LK Mittelsachsen) von einer Privatperson fotografiert. Das Foto wurde als eindeutiger Nachweis (C1) eingestuft und nach Überprüfung der Örtlichkeit als Erstnachweis für den Landkreis bestätigt. Bis jetzt gibt es allerdings keinen Hinweis darauf, dass der Wolf sich noch in der Region aufhält. Möglicherweise handelte es sich um einen Wolf auf Wanderschaft.
In Sachsen sind Wölfe seit Ende der neunziger Jahre wieder dauerhaft heimisch. Junge Wölfe verlassen meist im Alter von 1-2 Jahren das elterliche Territorium. Auf der Suche nach einem eigenen Territorium und einem möglichst nicht verwandten Paarungspartner können sie weite Strecken zurücklegen. Daher ist mit dem Vorkommen von Wölfen außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit zu rechnen.
Halter von Schafen und Ziegen sollten Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen, indem sie ihre Nutztiere z.B. über Nacht einstallen oder mit einem geeigneten Elektrozaun schützen.
Auskünfte zum Thema Herdenschutz erhalten Tierhalter in Mittelsachsen von dem Herdenschutzbeauftragten Ulrich Klausnitzer (Tel. 0151/ 50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org).
Für den Menschen stellen wildlebende Wölfe in der Regel keine Gefahr dar. Wölfe bemerken die Menschen meist frühzeitig und meiden eine direkte Begegnung.

Hinweise zu Wolfssichtungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe. Bürger im Landkreis Mittelsachsen können Hinweise an die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes (Tel. 03731/7994001, Email: umwelt.forst@landkreis-mittelsachsen.de) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung (Tel. 035727/57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) melden. Auch das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772/ 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) nimmt Meldungen entgegen und erteilt Auskünfte zum Thema Wolf.
Mehr Informationen: www.wolf-sachsen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: 03727/19292 erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag,	18:00 Uhr bis Dienstag,	7:30 Uhr
Dienstag	18:00 Uhr bis Mittwoch,	7:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag,	7:30 Uhr
Donnerstag	18:00 Uhr bis Freitag,	7:30 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Samstag,	7:00 Uhr
Samstag	07:00 Uhr bis Montag,	7:30 Uhr

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Wochenenddienste Zahnärzte

Mittweida/Hainichen

05.08. - 06.08.2017 Praxis Dipl.-Med. Christiane Neubert
Bahnhofstraße 2
09648 Mittweida
Tel.: 03727 92714

12.08.-13.08.2017 Praxis Sabine Ritter-Schäfer
Lutherstraße 3
09648 Mittweida
Tel.: 03727 2233

19.08.-20.08.2017 Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann
Poststraße 21
09648 Mittweida
Tel.: 03727 979444

26.08.-27.08.2017 Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20 a
09661 Rossau
Tel.: 03727 91808

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
O.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor.

Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport, Rettungsdienst	03731 19222
envia Entstörung	0180 2305070 o. 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhaus Freiberg Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	03731 22561

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	07.08.17	Hainichen	Luther-Apotheke
Di	08.08.17	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	09.08.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	10.08.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Fr	11.08.17	Mittweida	Ratsapotheke
Sa	12.08.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
So	13.08.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

zusätzlich Merkur-Apotheke Mittweida

Mo	14.08.17	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Di	15.08.17	Frankenberg	Leo-Apotheke
Mi	16.08.17	Frankenberg	Leo-Apotheke
Do	17.08.17	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	18.08.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Sa	19.08.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
So	20.08.17	Hainichen	Luther-Apotheke

zusätzlich Rosen-Apotheke Mittweida

Mo	21.08.17	Mittweida	Rosenapotheke
Di	22.08.17	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Mi	23.08.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	24.08.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	25.08.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Sa	26.08.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	27.08.17	Mittweida	Ratsapotheke

Mo	28.08.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	29.08.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	30.08.17	Hainichen	Luther-Apotheke
Do	31.08.17	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	01.09.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	02.09.17	Hainichen	Luther-Apotheke
So	03.09.17	Mittweida	Rosenapotheke

Mo	04.09.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	05.09.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	06.09.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	07.09.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Fr	08.09.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	09.09.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
So	10.09.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke

zusätzlich Ratsapotheke Mittweida

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
Mo. bis Fr. von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Geschäftsstelle Hainichen
Feldstr. 6
09661 Hainichen

Deutsches Rotes Kreuz

„TAG DER OFFENEN TÜR“

Am 08.09.2017 findet von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Tag der offenen Tür in Verbindung mit einem Gesundheitsaktivtag in der Kreisgeschäftsstelle des DRK Döbeln-Hainichen e.V., Feldstraße 6, in Hainichen statt. Hierzu ein kleiner Überblick, was Sie an diesem Tag erwartet:

- Vorstellung unserer Einrichtungen
- Kennenlernen der ehrenamtlichen Arbeit - was steckt alles dahinter?!
- Fahrzeugschau des Katastrophenschutzes
- Vorträge zu verschiedenen Themen (z. B. Pflegestärkungsgesetz II, Vorträge aus dem Bereich Logopädie und Rettungsdienst)
- Es werden Sie viele regionale Unternehmen über gesundheitliche Themen beraten und informieren.
- kostenlose Gesundheitschecks, Fitnesstest und Ernährungsberatungen
- Vorführungen unserer Kindereinrichtungen
- Spiel und Spaß für Kinder
- u. v. m.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Gutes tun und darüber sprechen: DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Deutsches Rotes Kreuz

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt. Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden:

0800 11 949 11 oder k.schweiger@blutspende.de
(Kerstin Schweiger, Pressesprecherin)

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, den 08.09.2017 von 15:00 - 18:30 Uhr,
in der Grundschule Seifersbach, Rossauer Str. 4

DEB-soziale Dienste GAW DEB Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

B2-SPRACHKURSE IM DEB CHEMNITZ GEPLANT

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschförderung bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) regelmäßig B2-Kurse an. Die Sprachkurse mit dem Ziel, die Niveaustufe B2 zu erreichen, sollen Teilnehmer optimal auf die Integration in den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Die Kurse umfassen je 300 Unterrichtsstunden. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an chemnitz-fs@deb-gruppe.org oder durch eine persönliche Anmeldung im DEB Chemnitz in der Heinrich-Schütz-Straße 109.

Die B2-Kurse sprechen vor allem Drittstaatsangehörige (Nicht-EU-Bürger/innen) mit einem dauerhaften und beständigen Aufenthaltsrecht in Deutschland an, die bereits Deutschkenntnisse auf Niveau B1 haben. Sofern Plätze frei sind, können auch EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Flüchtlinge und Asylbewerber/innen teilnehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Teilnahmekosten.

Im B2-Sprachkurs wird sicheres Deutsch für Beruf und Alltag vermittelt. Das Hörverstehen und die Grammatikkenntnisse der Teilnehmer sollen verbessert, der Wortschatz erweitert und die Lesekompetenz ausgebaut werden. Arbeitsrecht und Berufskunde sowie interkulturelles Training sind weitere Themenschwerpunkte des Kurses.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz
TEL +49(0)371|750 18-0, FAX +49(0)371|750 18-20
MAIL chemnitz-fs@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBChemnitz

SONSTIGE MITTEILUNGEN

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Ausschnitte aus dem Programm des Mittelsächsichen Kultursommers im August 2017

Parkfest Lichtenwalde - Ein Park ganz im Zeichen des Barocks
Sa 05.08. 11.00 Uhr -17.00 Uhr
So 06.08. 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
Graf Vitzthum öffnet die Tore und empfängt hochfürstliche Durchlauchten zum großen Barockfest. Viele bekannte Gesichter vom Dresdner Hofe werden sich die Ehre geben und sich gemeinsam mit den Gästen an den künstlerischen Darbietungen erfreuen. Im ganzen Park laden verschiedene Programme zum Flanieren und Verweilen ein. Bei barocken Spielen können die Besucher ihr Glück versuchen. Doch es lauert auch Gefahr bei diesem Feste. Um eine Intrige gegen die Gräfin Cosel geht es im Theaterstück aus der Schreibstube der Miskus. Graf und Gräfin Vitzthum laden ein zum rauschenden Sinnesfest.

FAM: 16 EUR ERW: 7 EUR ERM: 3 EUR
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Schlossbetriebe gGmbH und der Gemeindeverwaltung Niederwiesa

Lichtenwalder Musiknacht
Sa. 05.08. 20-23 Uhr Einlass 18.30 Uhr
Eine farbenprächtige Operetten-Gala präsentieren das Nationaltheater Brünn, die Sopranistinnen Leanan de Montiel und Patricia Rosenberg, der Tenor Peter Reimer und ein Ensemble von Tänzern des Fernsehballetts Prag. Mit einer kräftigen Portion „Wiener Schmäh“, schönen Kostümen und großer Begeisterung intonieren die namhaften Vokalisten populäre Stücke wie „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Ich bin die Christel von der Post“, „Brüderlein und Schwesterlein“ und vieles mehr. Zum Tanz unter dem Sternenhimmel animieren die Tanzdarbietungen der Tanzschule Köhler-Schimmel aus Chemnitz. Moderation: Birgit Lehmann

Eintritt: VVK 19 Euro, AK 23 Euro
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Schlossbetriebe gGmbH und der Gemeindeverwaltung Niederwiesa

Wechselburger Marktfest
11.08. 13-23 Uhr
12.08. 11-18 Uhr
Das Wechselburger Marktfest lässt vergangene Zeiten wieder auferstehen. Zu bestaunen gibt es viel: Spielleute begeistern mit Küchen-, Gesellen- und Folkloreliedern, fahrendes Volk treibt seinen Schabernack mit den Gästen und die East Dance Company präsentiert sich in ansprechender Robe aus dem 19. Jahrhundert. Im Mittelpunkt steht das historische Schauspiel „Um Gottes Willen“ von Toni Knorr. Musikalisch begeistert am Samstagabend „Acoustic Vibrations“ und „Rothar der Feuergaukler“ präsentiert ein Spiel aus Feuer und Licht. Der Abend endet mit einem spektakulären Feuerwerk über Wechselburg.
Eine Veranstaltung der Gemeinde Wechselburg

Altstadtfest Mittweida - Beswingtes Mittweida
Von den 20er bis zu den 50er Jahren - auf dem historischen Markt in Mittweida geht es „beswingt“ zu. Typisch für diese Ära war natürlich die flotte Musik, die Sie an diesem Wochenende nicht mehr loslässt.
An beiden Tagen brilliert das „Rufus Temple Orchestra“ mit dem Sound von New Orleans und die „Swing Bell's“ begeistern mit Melodien wie „Mr. Sandmann“ und „Bei mir bist du schön“. Am Samstagabend rocken „Daniel and the Glasses“ die wilden 50er.
Den Glanzpunkt am Samstag und Sonntag bildet der dritte Teil des historischen Stückes „Besters Kaufhaus“ von Benny Dressel um 16 Uhr.
Eine Veranstaltung der Stadt Mittweida

Eintritt:
Wochendticket: ERWACHSENE 6,00 Euro, Erm. 1,00 Euro (für 3 Tage)
Tagestickets: Fr. 2,00 Euro Sa: 5,00 Euro So: 3,00 Euro

Musikalische Orgelfahrt
20.08. 12.30-19 Uhr
Begegnen Sie den Kunstwerken des Orgelbaus und hören Sie manch Informatives. Start und Ziel dieser Tour zu den Kostbarkeiten unter den Königinnen der Instrumente ist die St. Nicolai-Kirche in Döbeln. Haltestationen sind in Simselwitz, Ostrau, Jahna, Schrebitz und Otzdorf.
Karten gibt es nur beim Mittelsächsischen Kultursommer in Hainichen unter 037207651-270.
Eintritt: 18 Euro inkl. Busfahrt

Historisches Burg- und Altstadtfest Leisnig
25.08. 18-23 Uhr
26.08.12-23 Uhr
27.08.11-18 Uhr
Für das Wochenende hat sich buntes Volk angekündigt. Neben den vielen Spielleuten, Gauklern und Geschichtenerzählern gibt es einen abwechslungsreichen Markt zu entdecken, der sich vom Kirchplatz bis zum Burghof windet. Neben allerley Speis & Trank gibt es altes Handwerk zu bestaunen. Die Mimen des CCL beeindrucken an beiden Tagen mit dem aufwändigen Theaterstück „Döbbelhilde und ein Esel sorgen für Aufregung“ auf dem Kirchplatz

Eine Veranstaltung der Stadt Leisnig

Kirchenkonzert
So 27.08. 18.00 Uhr
Leisnig, St. Matthäi-Kirche
Den Abschluss des Historischen Burg- und Altstadtfestes krönt traditionell das Abschlusskonzert in der Kirche. Zu Gast ist Trompeter Alexander Pfeifer aus Leipzig. Er wird von KMD Holger Schmidt an der Orgel begleitet

Geschichtswanderung Lunzenau
30.08. 17 Uhr
Treffpunkt Prinz Lieschen Brunnen auf dem Markt
Auf den Spuren Lunzenauer Originale - Interessante Details aus der Geschichte offenbaren bei einer Führung die Mitglieder des Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung.

Eine Veranstaltung mit dem Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. und der Freien Presse.

Anzeige(n)

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Gottesdienste der Kirchgemeinde Greifendorf

06. August	09:00 Uhr Greifendorf
13. August	10:00 Uhr Greifendorf Gemeindefest und Gottesdienst zum Schulbeginn
20. August	10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
27. August	Radelsonntag, Beginn 09:30 Uhr auf dem Marbacher Pfarrhof
03. September	10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*
10. September	10:00 Uhr Etzdorf, Bläsergottesdienst

*KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl

Nachrichten

Kuchenbäcker gesucht!
Für die Kuchenmeile zum Dorf- und Gemeindefest in Greifendorf werden noch fleißige Kuchenbäcker gesucht! Wer uns das Fest mit einem leckeren Kuchen versüßen möchte, melde sich bitte kurzfristig bei Frau Schaffrin oder im Pfarramt.

Schließzeit Kanzlei Greifendorf
Die Kanzlei in Greifendorf bleibt vom 28.8. bis 1.9. wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Marbach.

Termine

Bibelstammtisch
Wir laden Sie ein, im Schmiedelandhaus Greifendorf in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Fragen über Gott und die Welt nachzugehen.
Nächste Termine: Mittwoch, 2. August und 6. September, 19 Uhr.
Bei schönem Wetter findet der Bibelstammtisch im Biergarten statt.

(Foto: Schmiedelandhaus)

Dorf- und Gemeindefest vom 11.-13.8. in Greifendorf

Programm (Auszug):

Freitag, 11. August
• 18:30 Uhr Abendserenade Posaunenchor an der Kirche
• 19:00 Uhr Eröffnung, Vortrag zur Greifendorfer Geschichte mit Michael Kreskowski in der Kirche

Samstag, 12. August
• ab 13:30 Uhr Offene Kirche, Turmbesteigung, Ausstellung zur Greifendorfer Geschichte
• 14-18 Uhr Kinderprogramm: Spielen und Basteln unter dem Motto »Gestern und Heute«, Was macht eigentlich die Feuerwehr? (Festgelände)

Sonntag, 13. August (Gemeindefest)
• 10 Uhr Festgottesdienst (Familiengottesdienst zum Schulbeginn) in der Kirche
• Nachmittags Spiel der Generationen, HolzSteineWelt (Festgelände), Kuchenmeile auf dem Pfarrweg
• 15:30 Uhr »Volle Bude« - Kerija Theater Radebeul in der Kirche
• ca. 17 Uhr Abschlusssegen

Radelsonntag am 27. August
Gestartet wird diesmal in Marbach. Wir treffen uns 9:30_Uhr im Pfarrhof. Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir ruhige Wege fahren. Unterwegs wird es eine Andacht geben. Auf unserer Rundtour werden wir die eine oder andere interessante Entdeckung machen können. Einen Imbiss und Pausen sind auch eingeplant. Gegen 17 Uhr wollen wir wieder im Pfarrhof sein. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und unfallfreien Ausflug.
Michael Andrä

Konzerte
Samstag, 5.8., 18:00_Uhr
Stadtkirche Waldheim, Konzert zum Stadtfest

Sonntag, 6.8. 17:00_Uhr
Dorfkirche Hermsdorf, Sommermusik Orgel & Tanz mit Josephine Kupke - Orgel und Antje Börner - Tanz

Sonntag, 6.8. 17:00_Uhr
Marienkirche Roßwein, 3. Orgelabend, KMD Holger Schmidt (Leisnig)

Sonntag, 20.8. 17:00_Uhr
Marienkirche Roßwein, Geistliche Sommermusik »450 Jahre Kantorei Roßwein - eine Reise durch die Musikgeschichte«, Kantorei, Kurrenden, Posaunenchor und Instrumentalisten

Samstag, 2.9. 20:00_Uhr
Stadtkirche Nossen, Konzert mit den »Prinzen«

Service

Pfarramt Marbach Pfarrer Matthies: 034322 43130
Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de